

Stifterbrief

Bürgerstiftung
Bovenden

Bürgerstiftung Bovenden

Grußwort

27. Nov. 2017

Liebe Stifterinnen und Stifter,

die Bürgerstiftung Bovenden lädt Sie sehr herzlich zum nächsten **Stifterforum am 22. Februar 2018 um 19.00 Uhr in die AWO-Begegnungsstätte**, Am Korbhofs 6 in Bovenden ein. Das Stifterforum dient der Kontaktpflege und der Information durch den Vorstand und den Stiftungsrat über die Aktivitäten der Stiftung.

Einladung zu einer besonderen Veranstaltung:

Wir laden Sie sehr herzlich zu einem Vortrag von Herrn Prof. Dr. med. Hilmar Burchardi aus Bovenden ein. *Herr Prof. Burchardi wird einen Vortrag zum Thema: „Moderne Intensivtherapie: Lebenserhaltende Maßnahmen und ihre Grenzen“ halten.* Herr Prof. Burchardi wird u. a. die Frage beantworten, wie eine unsinnige Übertherapie vermieden werden kann. Die Veranstaltung findet in der AWO-Begegnungsstätte, Am Korbhofs 6 in Bovenden, am 25. Januar 2018 um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei; um eine Zustiftung oder Spende wird gebeten.

Seit unserem letzten Stifterbrief vom 3. November 2016 hat die Bürgerstiftung vielfältigen Zuspruch erfahren; sie konnte wiederum einige Vorhaben finanziell unterstützen, eigene Projekte erfolgreich fort führen und den dritten *Bovender Adventskalender* gemeinsam mit der Interessengemeinschaft Bovender Wirtschaft (WIR IM PLESSELAND E.V.) herausgeben. Unser Stiftungskapital hat sich seit unserem letzten Stifterbrief um 6.925 Euro auf nunmehr 219.885 Euro erhöht.

Unser Stiftungskapital verzinst sich unverändert gegenüber dem Vorjahr derzeit mit ca. 1,40 % p.a.. Aufgrund des seit einigen Jahren sehr niedrigen Zinsniveaus sind die Durchschnittsverzinsung unseres Stiftungskapitals und damit unsere Zinserträge infolge von fälligen Geldanlagen kontinuierlich gesunken. Der Stiftungsrat hat daher einstimmig eine neue Vermögensanlage-Richtlinie in der Sitzung am 25. Februar 2016 beschlossen. Kernpunkt der neuen Richtlinie ist die Schaffung der Möglichkeit, bis zu 30 % des Stiftungsvermögens in

sogenannte „Stiftungsfonds“ anzulegen. Ziel der veränderten Geldanlage ist es, eine höhere Verzinsung des Vermögens bei vertretbaren Risiken zu erreichen. Bis Ende November 2017 wurden insgesamt 10.000 Euro in Exchanged Traded Funds (ETF) auf den Deutschen Aktienindex (DAX) bzw. den STOXX Europe 50 angelegt.

Unser Stiftungskapital ist und bleibt die Basis für unser positives Wirken zum Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner des Flecken Bovenden. Seit unserem letzten Stifterbrief konnten wir fünf neue Stifterinnen und Stifter begrüßen. Insgesamt wird die Bürgerstiftung von 322 Stifterinnen und Stiftern sowie ca. 30 sogenannten Zeitstiftern getragen. Wir danken allen Stifterinnen und Stiftern sehr für ihre



Unterstützung. Bleiben Sie uns **treu**, unterstützen Sie uns weiterhin durch Ihre finanzielle Zuwendung oder Zeitstiftung. Mit regelmäßigen Zahlungen (monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich) helfen Sie, dass die Bürgerstiftung Gutes für die Bürgerinnen und Bürger des Flecken Bovenden tun kann. Einige Stifterinnen und Stifter betonen in Gesprächen, dass sie mit ihren (Zu-)Stiftungen zum Ausdruck bringen möchten, dass sie sich in Bovenden sehr wohl fühlen und daher den hier lebenden Menschen etwas zurückgeben möchten. **Bleiben Sie an unserer Seite** und machen Sie weiter mit. Über weitere Stifterinnen und Stifter, z.B. aus Ihrem familiären oder nachbarschaftlichen Umfeld würden wir uns sehr freuen. Stifter kann jeder werden. Es gibt keinen Mindestbetrag für eine Zustiftung.

Im letzten Jahr haben einige Gäste einem Jubilar ein tolles Geburtstagsgeschenk gemacht: Sie haben Geld gesammelt und dieses für das „Geburtsstagskind“ gestiftet. Eine tolle Idee!!!

Wir danken in diesem Jahr besonders dem REWE-Markt in Bovenden und seinen Kunden. So konnten wir den Gegenwert der Leergut-Bons in Höhe von 800 Euro vereinnahmen. Anlässlich einer Spargelwette, die unser Bürgermeister Thomas Brandes gewonnen hat, haben wir vom REWE-Markt eine Spende von 600 Euro erhalten.

Der dritte Bovender Adventskalender ist da. Ein Projekt des WIR IM PLESSELAND E.V. und der Bürgerstiftung Bovenden. Ohne Schokolade, aber mit 66 lukrativen Gewinnen im Gesamtwert von 3.325 Euro. Hinter jedem der 24 Adventtürchen sind tolle Preise versteckt, gestiftet von den Unternehmen der Bovender Wirtschaft. Der Hauptgewinn im Gegenwert von 500 Euro wird am 24. Dezember 2017 ausgespielt. Dieser Hauptgewinn wurde von der Firma Gassmann aus Bovenden zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Der Verkaufspreis des Adventskalenders beträgt unverändert 5,00 Euro und fließt der Bürgerstiftung Bovenden zu. Der Adventskalender kann noch – so lange der Vorrat reicht - in folgenden Geschäften gekauft werden: Apotheke am Feldtorweg, Apotheke an der Lieth, Buchhandlung Calvör, Burg-Apotheke, Flecken Bovenden (Bürgerbüro) und Sparkasse Göttingen, Filiale Bovenden.

Allerdings: **Nur wer schnell kauft, kann gewinnen.** Wir danken allen Sponsoren für ihre großzügigen Spenden. Ohne diese 33 Bovender Unternehmen wäre dieser Adventskalender nicht möglich geworden. Ein weiteres Beispiel für eine gut gelebte Zusammenarbeit im Flecken Bovenden.

Für die verbleibenden Wochen und das Neue Jahr wünschen wir Ihnen **alles Gute**, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihr

Rolf Segner

Vorsitzender des Vorstandes
der Bürgerstiftung Bovenden

Unsere Veranstaltungen

In der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung sowie einigen anwesenden Stifterinnen und Stiftern am 23. Februar 2017 hat der Vorstand über die Aktivitäten der Bürgerstiftung Bovenden im Jahr 2016 informiert. Herr Gerhard Kochta wurde für weitere fünf Jahre in den Vorstand der Bürgerstiftung gewählt. Frau Margitta Kolle aus Spanbeck und Frau Sabine Warkentin aus Emmenthausen wurden neu in den Stiftungsrat gewählt. Damit gehören dem Stiftungsrat folgende Personen an: Arno Borkowski (Vorsitzender), Michael Bokemeyer (stellvertretender Vorsitzender), Heidrun Bäcker, Petra Nachtigall, Erhard Gutsch, Klaus Thornagel sowie Frau Kolle und Frau Warkentin an. Der Stiftungsrat besteht somit aus acht Personen. Stiftungsrat und Vorstand sind der Auffassung, dass insbesondere aus den Ortsteilen Billingshausen, Harste und Reyershausen geeignete Personen ergänzend in den Stiftungsrat (laut Satzung kann der Stiftungsrat aus bis zu zwölf Personen bestehen) gewählt werden. **Wer also im Stiftungsrat mitarbeiten möchte, sollte sich bei der Bürgerstiftung melden! Wir freuen uns auf ihre Mitarbeit.**

Im Rahmen der Vortragsreihe „Bürger aus Bovenden geben ihr Wissen und ihre Erfahrung weiter“ hat die Bürgerstiftung zu drei völlig unterschiedlichen Veranstaltungen eingeladen.

Bovenden Memo

Erinnern möchten wir an unser im Jahr 2013 herausgebrachtes „Bovenden Memo“. Es lohnt sich wirklich das Spiel mit 36 Bildpaaren ausgewählter Sehenswürdigkeiten und besonderen Merkmalen aus allen acht Bovender Ortsteilen zum Preis von 12,50 Euro zu erwerben. In einem kleinen Beiheft zum Memory ist jedes Bildmotiv mit einem Kurztext versehen, so dass Sie das jeweilige Bild einordnen können. Sie können also nicht nur Memory spielen, sondern sich auch auf eine Reise durch den Flecken Bovenden begeben. Der Kauf des Memory ist u.a. in der Buchhandlung Calvör und der Sparkasse in Bovenden möglich. Ein schönes Weihnachtsgeschenk!!!

Am 11. Mai 2017 fand der äußerst spannende und gut besuchte Vortrag von Herrn Fred-Roderich Pohl aus Billingshausen mit dem Thema „1964: Mit dem Fahrrad nach Kalkutta – als 19jähriger allein mit dem Fahrrad nach Indien und über Afrika zurück“ im Bürgerhaus statt.



Herr Pohl nahm die Zuhörer mit auf eine erlebnisreiche, elfmonatige Reise mit dem Fahrrad von Deutschland nach Indien und zurück durch Afrika mit. Der Reiz seines Vortrages lag im Vergleich zu heutigen perfektionierten Multimedia-Shows und der Möglichkeit heutige Krisengebiete wie Syrien und Irak sowie den Sudan damals noch relativ gefahrlos durchqueren zu können. Er legte mit dem Fahrrad 16.000 km und weitere 20.000 km mit anderen Verkehrsmitteln zurück und kam durch 20 Länder.

Am 23. Oktober 2017 begeisterte der Generalmusikdirektor des Göttinger Symphonie Orchesters, Herr Christoph-Mathias Mueller (Bovenden), die große Anzahl von Zuhörern mit seinem tiefen Einblick in den Kulturbetrieb eines mo-



deren Symphonieorchesters und in den Beruf eines Dirigenten.

In seiner ihm so eigenen eloquenten Art und Weise gab der Chefdirigent einen informativen Einblick in den Beruf eines Orchestermusikers und in die Aufgaben des Chefdirigenten, seiner Interaktion mit dem Orchester und der notwendigen Motivations-Tools, um letztlich zu einem magischen Konzerterlebnis zu kommen.

Der Abschluss der diesjährigen Vorträge war Herrn Prof. Dr. Kettler und Herrn Dr. Schneehain, beide wohnhaft in Bovenden, vorbehalten. Das Thema lautete: „Selbstbestimmung am Lebensende: Was kann ich selbst entscheiden?“

Zunächst stellte Herr Dr. Schneehain, Rechtsanwalt, die wichtigen Aspekte bei der Formulierung einer Vorsorgevollmacht aus juristischer Sicht in den Mittelpunkt seiner Ausführungen. Herr Prof. Dr. Kettler wendete sich anschließend aus medizinischer Sicht der möglichst präzisen Formulierung einer Patientenverfügung zu. Er gab u.a. die Empfehlung sich mit einem Arzt sei-



nes Vertrauens zu beraten, um letztlich sich selbst darüber Klarheit zu verschaffen, wie man sein Lebensende gestalten möchte. Wichtig sei weiter, dass man den Inhalt seiner Patientenverfügung mit seinem Partner und/oder Angehörigen besprechen solle, damit Klarheit über das gewünschte Lebensende besteht. Die große Anzahl der Besucher und die vielen Fragen verdeutlichten, dass es an diesem Abend um ein sehr bedeutsames Thema, auch für jüngere Menschen, ging. Viele Menschen sind in Sorge, wer für sie entscheidet, wenn sie infolge eines Unfalls, einer Krankheit, oder eingeschränkter körperlicher bzw. geistiger Funktionen wichtige Angelegenheiten des eigenen Lebens nicht mehr selbst verantwortlich regeln können.

Unsere Projekte 2017

Wir haben den Kindern des Evangelischen Kindergartens auch in diesem Jahr ermöglicht, einmal wöchentlich am Sportunterricht des Bovender Sportvereins teilzunehmen.

Die Bürgerstiftung ist mit ihren Vorlesepaten in verschiedenen Bovender Kindergärten und mit ihren Lernpaten an der IGS Bovenden tätig. Das Leitmotiv unserer Lernpaten ist es, dass ausgewählte, besonders zu unterstützende Schülerinnen und Schüler „jede Stunde ein bisschen besser lesen, schreiben und rechnen“ können.

kommenden Jahr fördern.

Auch der zweite Bovender Adventskalender war ein voller Erfolg. Die aufgelegten 1100 Kalender wurden fast vollständig verkauft. Nach Abzug aller Kosten konnte die Bürgerstiftung einen Reinerlös von 2.533,82 Euro vereinbaren.

Wir haben die Materialkosten für die Herstellung von zwei Marktständen auf Antrag des Arbeitskreises Adventswerkstatt Bovenden e.V. übernommen. Damit tragen wir zur At-



Wir haben die Plesseschule Reyershausen (Grundschule) bei ihrem Schulprojekt „Integration, Toleranzförderung, soziale Bildung und Konfliktschulung“ ihrer Schülerinnen und Schüler, dem Schulteam und den Eltern finanziell unterstützt.

Um die Bürgerstiftung in der Bevölkerung noch bekannter zu machen, haben wir Banner angeschafft. Ein Banner wurde am Zaun des Kunstrasen-Fußballplatzes Am Südring angebracht. Ein zweiter Banner wird von Zeit zu Zeit über den Feldtorweg gespannt.

Auch in diesem Jahr haben wir finanziell hilfsbedürftige Familien unterstützt. So haben wir es einigen Kindern aus diesen Familien ermöglicht, an der Sommerferien-Betreuung des AWO Familienzentrums Bovenden teilzunehmen. Es tut gut Menschen in Not zu helfen.

Wir haben dem neu gegründeten Verein „Gemeinsam für Spanbeck“ eine finanzielle Zusage gegeben, dass wir ihr Projekt „Errichtung eines Mehrgenerationen-Parks in Spanbeck“ bei vollständiger Realisierung im

traktivierung des Bovender Adventsmarktes bei. Am ersten Adventswochenende können die beiden vereinten Marktstände bewundert werden. Im Ausschank wird der Glühwein „Bovender Glut“ angeboten und mögliche Restbestände unseres Adventskalenders können noch erworben werden.

Mit der Übernahme der Kosten für die Anschaffung eines weiteren Defibrillators und dessen Installation im Bürgerhaus (Erdgeschoß) hat die Bürgerstiftung einen erneuten Beitrag zu einem noch sichereren Leben in Bovenden geleistet. Der Defibrillator hat ein Sprachmodul und ist daher einfach zu bedienen. Defibrillation hilft Menschen, die ohne Bewusstsein sind und nicht mehr atmen.

Vielleicht haben Sie schon den völlig neu gestalteten Internetauftritt der Bürgerstiftung Bovenden zur Kenntnis genommen. Wenn nicht, schauen Sie auf unsere Internetseite www.buergerstiftung-bovenden.de. Wir bedanken uns sehr bei unserem Stiftungsratsmitglied Klaus Thornagel und unserem Vorstand-

mitglied Gerhard Kochta, die in vielen Stunden unentgeltlich diesen famosen Internetauftritt konzipiert haben.

Achtung: Save the date!!!

Die Bürgerstiftung Bovenden plant die Durchführung eines Frühstücks für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Flecken Bovenden. Wir wollen uns in Harste vor/in dem ehemaligen Gasthaus Koch – angrenzend an das Gelände der Teppichdomäne – treffen, und zwar am 2. Juni 2018 in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr. Weitere Einzelheiten zum Bürgerfrühstück werden wir rechtzeitig bekannt machen. Bitte tragen sie diesen Termin bereits heute in ihren Kalender ein und motivieren sie ihre Bekannten und Freunde ebenfalls mit uns zu frühstücken. Wir danken an dieser Stelle bereits sehr herzlich dem Unternehmen Tedox für ihre Unterstützung. Die Durchführung einer solchen Veranstaltung bedarf vieler helfender Hände.

Bürgerstiftungen in Deutschland

Bürgerstiftungen in Deutschland gibt es seit 21 Jahren. In den Jahren 1996 und 1997 gründeten sich in Gütersloh und Hannover die ersten Stiftungen von Bürgern für Bürger nach dem Vorbild der angelsächsischen Community Foundation. Heute gibt es mehr als 400 Bürgerstiftungen mit einem Stiftungskapital von 360 MEUR. Sie werden getragen von mehr als 30.000 Stifterinnen und Stifter sowie ca. 15.000 Ehrenamtlichen. Im Jahr wurden den Bürgerstiftungen in Deutschland 26 MEUR zugestiftet und Spenden von 12,4 MEUR zugeleitet; in Höhe von 17,5 MEUR haben die Bürgerstiftungen Projekte gefördert. Wir sind viele und wir bewegen Großes. Jeder kann sich engagieren!!!

Menschen, die in ihrem Ort etwas bewegen sollen, wählen immer häufiger ihre örtlichen Bürgerstiftungen als Partner. Das hat gute Gründe: Bürgerstiftungen verbinden das ehrenamtliche Engagement eines Vereins mit dem Vermögensaufbau einer Stiftung und können so mehr erreichen: Mit Geld, Zeit und Ideen. Nachhaltig, unabhängig, wirkungsvoll. Von Bürgern für Bürger. Unser Leitgedanke ist: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ (Erich Kästner)

Gütesiegel

Mit Schreiben vom 7. September 2017 hat uns der Bundesverband Deutscher Stiftungen das Gütesiegel für Bürgerstiftungen für die Zeit vom 1. Oktober 2017 bis 30. September 2020 verliehen. Mit der Verleihung des Gütesiegels wird die Arbeit der Bürgerstiftung Bovenden in besonderem Maße anerkannt. Wir erfüllen die „zehn Leistungsmerkmale einer Bürgerstiftung“. Liebe Stifterinnen und Stifter, dieses Gütesiegel verdanken wir auch ihre Unterstützung. Es ist eine Anerkennung für unsere gemeinsame Arbeit zum Wohl der in unserem Flecken Bovenden lebenden Menschen.



Bürgerstiftung
Bovenden

Rathausplatz 1
37120 Bovenden

Telefon: 0551 8208672

E-Mail: info@buergerstiftung-bovenden.de

www.buergerstiftung-bovenden.de

Verantwortlich
Rolf Degener

U n s e r e K o n t e n :
Sparkasse Göttingen
IBAN DE97 2605 0001 0028 2077 77
Volksbank Kassel Göttingen eG
IBAN DE15 2609 0050 3900 0664 00

Die Bürgerstiftung Bovenden dient dem Gemeinwohl. Die Stifterinnen und Stifter zeigen ihre Mitverantwortung für das Gemeinwesen im Flecken Bovenden.

Gutes zu tun kennt viele Wege

Sie haben viele Möglichkeiten, Ihr Vermögen weiterzugeben und Ihren Nachlass selbstbestimmt zu gestalten. Hier stellen wir Ihnen die wichtigsten vor.

Erbschaft ist das Vermögen des Erblassers, das bei dessen Tod auf den oder die Erben übergeht. Dazu gehören alle vermögensrechtlichen Posten des Erblassers. Zur Erbschaft gehören auch die zum Zeitpunkt des Erbfalls bestehenden Schulden des Erblassers.

Vermächtnis. Mit einem Vermächtnis können Sie einzelnen Personen, aber auch gemeinnützigen Organisationen, Dinge aus Ihrem Nachlass direkt zuwenden. Vermächtnisnehmer werden vom Nachlassgericht ebenso wie Erben im Erbfall benachrichtigt. Sie können sich dann an den bzw. die Erben wenden und den Ihnen per Vermächtnis festgelegten Teil am Nachlass, z.B. ein Geldbetrag, Gegenstand oder auch ein Haus oder Grundstück, einfordern.

Schenkung. Mit einer Schenkung geben Sie Werte und Güter bereits zu Lebzeiten in andere Hände. Dies kann sinnvoll sein, wenn Sie die Freude des Beschenkten teilen möchten. Haben Sie zu ihren Lebzeiten Vermögen verschenkt, so besteht grundsätzlich ein sogenannter Pflichtteilergänzungsanspruch wegen der Schenkungen. Dieser verringert sich jedoch um 10 % für jedes volle Jahr, das zwischen Schenkung und Erbfall vergangen ist. Bei Schenkungen an Ehegatten und Schenkungen unter vollem Nießbrauch gilt diese 10-Jahresfrist nicht.

Erbvertrag. Einen Erbvertrag können Sie als Erblasser direkt mit dem Erben abschließen. Er muss von einem Notar beurkundet sein. Je nach Vereinbarung ist ein Erbvertrag in der Regel bindend und kann nur von beiden Parteien gemeinschaftlich abgeändert werden. Der Vorteil für Ihren Erben: Er kann auf seine Position als Erbe oder auch Vermächtnisnehmer vertrauen. Aber Vorsicht: Dem Vertragserben bzw. Vermächtnisnehmer verbleibt nichts, wenn Sie als Erblasser Ihr Vermögen vollständig verbrauchen.

Treuhandstiftung. Im Fall einer Treuhandstiftung vertrauen Sie einem Treuhänder ein Stiftungsvermögen an. Der Treuhänder verwaltet es gemäß der von Ihnen vorgegebenen Satzung. Diese Stiftung kann Ihren Namen oder den einer Person, die Sie würdigen möchten, tragen. Eine Anerkennung durch die Stiftungsaufsicht ist nicht erforderlich, da es sich bei einer Treuhandstiftung um keine eigenständige Rechtsperson handelt. Die Abstimmung mit dem Finanzamt ist allerdings notwendig.

Zustiftung. Mit einer Zustiftung können Sie das Vermögen einer bestehenden Stiftung aufstocken. Die Zustiftung erhöht das Kapital und somit die Kapitalerträge. Die sogenannte Namenszustiftung trägt den Namen des Stifters. Der besondere Vorteil: Die Zinserträge können zu 25 Prozent zu einem vom Stifter bestimmten Zweck verwendet werden, z.B. zur Grabpflege.

Lebens- und Rentenversicherung. Sie können gemeinnützige Organisationen in Ihre Lebens- oder Rentenversicherung einsetzen. Die Abwicklung ist oft reibungsloser als die eines ganzen Testaments. Wenn Sie einen Bezugsberechtigten eingesetzt haben, ist die Versicherungssumme nicht Teil des Nachlasses. Damit reduziert sich unter Umständen die Höhe von Pflichtteilsansprüchen. Wenn Sie diesen Weg gehen wollen, informieren Sie schriftlich Ihre Versicherung darüber, dass die betreffende Organisation Bezugsberechtigter im Hinblick auf alle Rechte ihrer Versicherung im Todesfall ist.

Immobilien. Als Immobilienbesitzer sollten Sie testamentarisch dafür sorgen, dass die Wohn- und Nießbrauchrechte von Familie, Mitbewohnern oder Mietern, die in Ihrem Eigentum wohnen, auch nach Ihrem Tod gesichert sind. Ansonsten kann es passieren, dass z.B. Ihr Partner plötzlich umziehen muss. Legen Sie testamentarisch die Aufteilung der Immobilien unter Ihren Erben fest.